

Berührt umbschweb.

† C. bis 2. — 133. — 200. Als dann ziehe den Zeiger C. abermahl
 2. — 1. — 108. — 200. auff seinen Anfang / vnd sehe von 2.
 1. — A. — 140. — 400. nach num. 1. so berührt die Nadel 108.
 vnd da du mit der Gutschen bis 1. gefahren / findestu auch daß das
 Radt 200. mahl herumb gegangen sey / thue also von 1. nach A. so be-
 rührt die Nadel 140. vnd befindest am Wegzähler daß 400. Umbz-
 kreiß des Rads seynd.

Nu sehe du wollest von diesem Orth A. weil du siehest daß die
 Strasse von A. nach V. geradt sich erstreckt / gern wissen / wie weit das
 Dorff D. gelegen / wie lang der Waldt von H. bis G. wie weit zum
 Schloß B. von der Strassen ist: oder aber das Dorff X. &c. So zie-
 he dann des Wegzählers 2. Zeiger auff ihren Anfang / vnd richte das
 Instrument Planimetrum nach dem Dorff V. so berührt die Nadel
 146. als dann nach dem Dorff D. fällt sie auff 261. nach dem Anfang
 des Waldts H. berührt sie 203. nach dem Ende des Waldts G. auff
 179. da es nach dem Schloß B. gericht ist / fällt die Nadel auff 185.
 nach dem Dorffe X. auff 203. &c. schreib das alles fleissig auff wie
 hieneben zusehen.

Berührt umbkreiß.

A. V. 146. 1650. Q. oder was du bequemlich vom Standt A. sehen
 D. 261. kanst / mercken / vnd hernacher die weite von einem
 H. 203. Orth zum andern erfahren. Da du dann mit der
 G. 179. Gutschen bis ans Dorff V. gefahren bist / so neme
 B. 185. fleissig Achtung / auff welcher zahl die Zeiger des
 X. 103. Instruments stehen / als nemblich / der Zeiger C.
 wird auff 1600. stehen / vnd der mit B. auff 50. das ist / daß das Gut-
 schen Radt 1650. mahl umbgangen ist. Solches notir fleissig bey A.
 V. wie hieneben zusehen. Alda bey V. richte alsdann den Planime-
 trum nach D. darnach auff H. G. B. X. &c. vnd schreib fleissig
 auff was für zahl die Magnetnadel im abschen jedes Orths berührt
 hat / wie hieneben zusehen. Diese obleruation wird dir gnugsam zur
 Nach